

Tipps für die erfolgreiche Internet-Suche

Grundlegendes

Jedes Wort ist von Bedeutung, da für die Suchanfrage im Allgemeinen alle eingegebenen Wörter verwendet werden. Bei der Suche spielt die Groß- und Kleinschreibung **keine** Rolle. Eine Suche nach [Heroldsberg] ergibt das gleiche Ergebnis wie eine Suche nach [heroldsberg].

Satzzeichen wie @#\$%^&*()=+]\ und andere Sonderzeichen werden in der Regel ignoriert. Zu den Ausnahmen dieser Regeln siehe weiter unten.

Suchanfragen einfach halten

Halten Sie im ersten Versuch Suchanfragen einfach und grenzen Sie diese mit weiteren Begriffen ein. Lassen Sie dabei Füllwörter wie „und“, „die“, „der“, „das“ weg, denn diese werden von Suchmaschinen meist sowieso ignoriert. Überlegen Sie dabei, welche wichtigen Wörter im Zusammenhang noch genannt werden könnten. [heroldsberg seniorenbüro]

Optimierte Suche

Sucht man mit Hilfe von speziellen Funktionen, kann man zu besseren Treffern kommen. Hier ein paar Tipps:

Suche nach Wortgruppen ("")

Wenn Sie eine Wortgruppe in Anführungszeichen setzen, berücksichtigt Google genau diese Worte in eben dieser Reihenfolge. Hiermit findet man z.B. Gesetze sehr gut, von denen man ein Zitat kennt. Wenn Ihnen z.B. ein Zitatfragment vorliegt, kommen Sie mit Anführungszeichen viel schneller zum Zieldokument. Beispiel: "**Geplante Veranstaltungen des Seniorenbüros**". Aber Vorsicht: Es werden nur exakte Übereinstimmungen angezeigt.

Auszuschließende Begriffe (-)

Wenn Sie ein Minuszeichen direkt vor ein Wort einfügen, schließen Sie Seiten, die dieses Wort enthalten, von den Ergebnissen aus. Das Minuszeichen muss sich unmittelbar vor dem betreffenden Wort befinden und vor dem Minuszeichen muss ein Leerzeichen stehen. Sofort bei der Eingabe bereinigt sich die Trefferliste. Man kann mehrere Begriffe mit einem Minuszeichen ausschließen und mit dieser Verknüpfung bessere Ergebnisse erzielen.

Genaue Suche (+)

Google setzt automatisch Synonyme ein, so dass zum Beispiel Seiten gefunden werden auf denen Risikomanagement gefunden wird, wenn [risiko management] eingegeben wurde. Gibt man zusätzlich +ICH +Q9 (die ICH Q9 Richtlinie) ein [risiko management +ich +q9], ergibt sich eine bessere Trefferquote. Aber Vorsicht, denn es wird nur die exakte Übereinstimmung angezeigt. Schreibfehler werden nicht mehr angezeigt.

Der Operator ODER

Standardmäßig werden alle Wörter in einer Suchanfrage berücksichtigt. Wenn Sie ausdrücklich irgendeines von mehreren Wörtern zulassen möchten, können Sie den Operator OR einsetzen, wobei "OR" komplett in GROSSBUCHSTABEN geschrieben werden muss. Z.B. [heroldsberg straßenfest 2011 OR 2012]

Ausnahmen

Natürlich gibt es auch Ausnahmen von den Regeln. Häufig auftretende Wörter werden in der Regel ignoriert, wie z.B. der, die, das. Es gibt Satzzeichen, die nicht ignoriert werden, wie z.B. ein Bindestrich (-) der darauf hinweisen kann, dass zwei umliegende Worte eng miteinander verbunden sind. Dabei darf kein Leerzeichen vor oder nach dem Zeichen liegen, da es sonst wieder eine andere Bedeutung erhält (siehe oben).

Zusammenfassung

Nicht alle Suchmaschinen funktionieren gleich, aber viele nach dem gleichen Muster. Wenn Sie also nicht sofort finden, was Sie suchen, sollten Sie nicht aufgeben. Probieren Sie es mit anderen Begriffen noch einmal!

Quellen: www.google.de/support/websearch/bin/answer.py?answer=134479
www.google.de/support/websearch/bin/answer.py?hl=de&answer=136861